

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.09.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Göppingen
September 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen (08117)
Berichtsmonat:	September 2015
Erstellungsdatum:	25.09.2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.09.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.10.2015
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2015.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

September 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen (08117)
 September 2015

Merkmale	Sep 2015	Aug 2015	Jul 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2014		Aug 2014	Jul 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.231	9.556	9.508	-325	-3,4	-564	-5,8	-3,2	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.155	5.352	5.069	-197	-3,7	-694	-11,9	-8,1	-9,9
50,5% Männer	2.601	2.677	2.552	-76	-2,8	-313	-10,7	-7,0	-9,5
49,5% Frauen	2.554	2.675	2.517	-121	-4,5	-381	-13,0	-9,2	-10,3
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	567	629	496	-62	-9,9	-144	-20,3	-7,9	-11,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	120	85	-7	-5,8	2	1,8	-4,0	11,8
34,4% 50 Jahre und älter	1.772	1.803	1.797	-31	-1,7	-167	-8,6	-5,0	-4,4
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.124	1.142	1.153	-18	-1,6	-140	-11,1	-7,7	-6,8
26,7% Langzeitarbeitslose	1.377	1.394	1.396	-17	-1,2	-155	-10,1	-9,8	-9,8
8,1% Schwerbehinderte	418	424	426	-6	-1,4	-47	-10,1	-2,8	-1,4
30,2% Ausländer	1.555	1.584	1.510	-29	-1,8	-15	-1,0	-0,6	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.695	1.709	1.472	-14	-0,8	-66	-3,7	-0,1	-10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	661	633	502	28	4,4	-88	-11,7	-1,4	-24,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	454	327	-174	-38,3	-22	-7,3	-3,8	-9,7
seit Jahresbeginn	13.854	12.159	10.450	x	x	-42	-0,3	0,2	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.902	1.427	1.381	475	33,3	165	9,5	-5,4	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	567	463	426	104	22,5	88	18,4	-2,7	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	149	193	269	180,5	89	27,1	-32,3	-18,2
seit Jahresbeginn	13.911	12.009	10.582	x	x	545	4,1	3,3	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
dar. Männer	3,5	3,6	3,5	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Frauen	4,0	4,2	4,0	x	x	x	4,7	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,1	x	x	x	4,6	4,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	1,7	x	x	x	2,4	2,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,6	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,2	5,3
Ausländer	8,4	8,6	8,2	x	x	x	8,9	9,1	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,1	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.752	5.935	5.724	-183	-3,1	-692	-10,7	-7,2	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.753	6.938	6.779	-185	-2,7	-695	-9,3	-6,5	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.844	7.031	6.878	-187	-2,7	-776	-10,2	-7,5	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	5,0	x	x	x	5,6	5,6	5,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.224	2.417	2.236	-193	-8,0	-473	-17,5	-11,4	-14,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.619	7.704	7.712	-85	-1,1	341	4,7	5,2	4,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.074	3.080	3.070	-6	-0,2	17	0,6	1,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften	5.562	5.594	5.594	-32	-0,6	92	1,7	1,7	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	852	875	828	-23	-2,6	41	5,1	-14,7	-1,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.773	6.921	6.046	x	x	-220	-2,8	-3,6	-1,8
Bestand	2.917	2.902	2.994	15	0,5	135	4,9	0,2	9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
September 2015

Merkmale	Sep 2015	Aug 2015	Jul 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2014		Aug 2014	Jul 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.903	4.139	4.152	-236	-5,7	-543	-12,2	-8,5	-8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.227	2.440	2.249	-213	-8,7	-540	-19,5	-11,8	-13,2
52,8% Männer	1.176	1.268	1.199	-92	-7,3	-291	-19,8	-11,9	-13,4
47,2% Frauen	1.051	1.172	1.050	-121	-10,3	-249	-19,2	-11,6	-13,0
17,2% 15 bis unter 25 Jahre	384	413	302	-29	-7,0	-139	-26,6	-16,6	-20,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	62	32	-7	-11,3	-8	-12,7	-13,9	-11,1
40,4% 50 Jahre und älter	900	947	944	-47	-5,0	-148	-14,1	-8,9	-8,1
29,9% dar. 55 Jahre und älter	666	697	698	-31	-4,4	-121	-15,4	-10,5	-9,8
14,7% Langzeitarbeitslose	328	323	325	5	1,5	-16	-4,7	-9,0	-9,5
8,8% Schwerbehinderte	195	207	201	-12	-5,8	-36	-15,6	-4,2	-0,5
20,6% Ausländer	458	498	471	-40	-8,0	-35	-7,1	-2,4	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	853	928	749	-75	-8,1	-76	-8,2	-5,4	-16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	483	453	367	30	6,6	-66	-12,0	-5,6	-25,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	290	198	-130	-44,8	-16	-9,1	-4,6	-11,2
seit Jahresbeginn	6.976	6.123	5.195	x	x	-346	-4,7	-4,2	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.046	691	627	355	51,4	179	20,6	-8,8	-12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	406	288	248	118	41,0	76	23,0	-7,1	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	71	89	196	x	88	49,2	-37,7	-4,3
seit Jahresbeginn	6.649	5.603	4.912	x	x	175	2,7	-0,1	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,8	1,6	x	x	x	2,1	2,1	1,9
dar. Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	1,9	x	x	x	3,4	3,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,6	x	x	x	1,4	1,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	2,0	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.324	2.510	2.323	-186	-7,4	-544	-19,0	-12,1	-13,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.612	2.782	2.619	-170	-6,1	-580	-18,2	-12,5	-12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.701	2.873	2.715	-172	-6,0	-661	-19,7	-14,4	-15,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,1	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.224	2.417	2.236	-193	-8,0	-473	-17,5	-11,4	-14,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2015 und September 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
September 2015

Merkmale	Sep 2015	Aug 2015	Jul 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2014		Aug 2014	Jul 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.328	5.417	5.356	-89	-1,6	-21	-0,4	1,3	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.928	2.912	2.820	16	0,5	-154	-5,0	-4,8	-7,1
48,7% Männer	1.425	1.409	1.353	16	1,1	-22	-1,5	-2,2	-5,8
51,3% Frauen	1.503	1.503	1.467	-	-	-132	-8,1	-7,2	-8,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	183	216	194	-33	-15,3	-5	-2,7	14,9	7,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	58	53	-	-	10	20,8	9,4	32,5
29,8% 50 Jahre und älter	872	856	853	16	1,9	-19	-2,1	-0,2	-
15,6% dar. 55 Jahre und älter	458	445	455	13	2,9	-19	-4,0	-2,8	-1,7
35,8% Langzeitarbeitslose	1.049	1.071	1.071	-22	-2,1	-139	-11,7	-10,0	-9,8
7,6% Schwerbehinderte	223	217	225	6	2,8	-11	-4,7	-1,4	-2,2
37,5% Ausländer	1.097	1.086	1.039	11	1,0	20	1,9	0,3	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	781	723	61	7,8	10	1,2	7,1	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	180	135	-2	-1,1	-22	-11,0	11,1	-22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	164	129	-44	-26,8	-6	-4,8	-2,4	-7,2
seit Jahresbeginn	6.878	6.036	5.255	x	x	304	4,6	5,1	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	736	754	120	16,3	-14	-1,6	-2,0	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	161	175	178	-14	-8,0	12	8,1	5,4	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	78	104	73	93,6	1	0,7	-26,4	-27,3
seit Jahresbeginn	7.262	6.406	5.670	x	x	370	5,4	6,4	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	5,9	5,9	5,6	x	x	x	6,1	6,2	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.428	3.424	3.401	4	0,1	-148	-4,1	-3,2	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.141	4.155	4.160	-14	-0,3	-115	-2,7	-2,0	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.143	4.157	4.163	-14	-0,3	-115	-2,7	-2,0	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.619	7.704	7.712	-85	-1,1	341	4,7	5,2	4,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.074	3.080	3.070	-6	-0,2	17	0,6	1,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.562	5.594	5.594	-32	-0,6	92	1,7	1,7	1,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2015 bis September 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

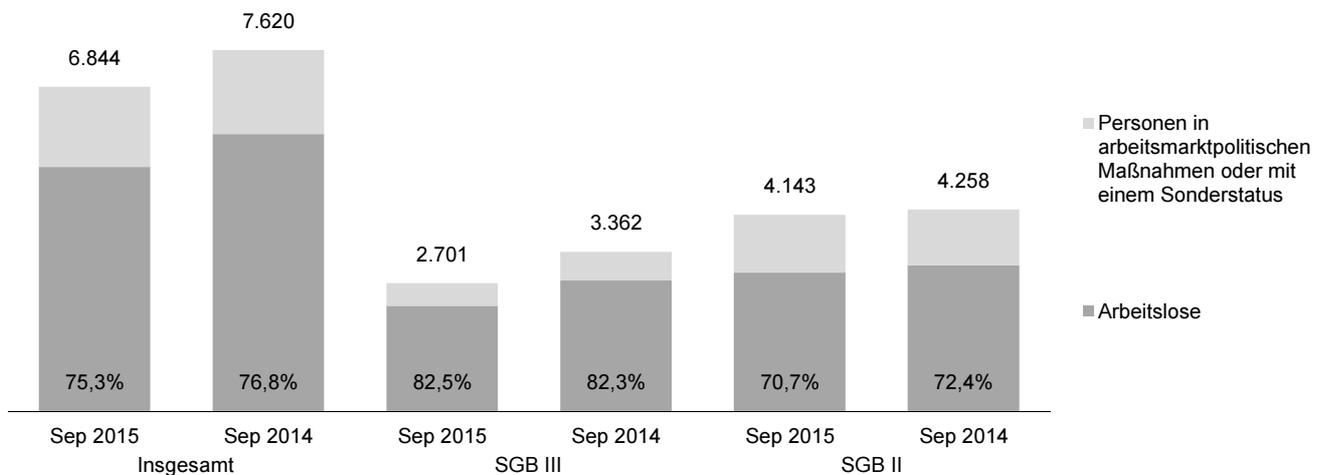
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

September 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Sep 2014		Aug 2014		Jul 2014	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	5.155	5.352	-197	-3,7	-694	-11,9	-8,1	-9,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	597	583	14	2,4	2	0,3	2,6	8,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	170	10	5,9	-54	-23,1	-15,4	-5,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	417	413	4	1,0	56	15,5	12,5	18,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.752	5.935	-183	-3,1	-692	-10,7	-7,2	-8,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.001	1.003	-2	-0,2	-3	-0,3	-2,1	2,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	283	238	45	18,9	-23	-7,5	-14,4	1,8		
Arbeitsgelegenheiten	181	162	19	11,7	-13	-6,7	-14,7	-5,5		
Fremdförderung	297	290	7	2,4	89	42,8	36,2	46,9		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-2,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-30	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	278	-75	-27,0	-26	-11,4	4,1	-8,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.753	6.938	-185	-2,7	-695	-9,3	-6,5	-6,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	93	-2	-2,2	-81	-47,1	-48,9	-48,4		
Gründungszuschuss	34	36	-2	-5,6	-23	-40,4	-33,3	-33,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-		
Altersteilzeit	55	55	-	-	-58	-51,3	-56,0	-56,1		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.844	7.031	-187	-2,7	-776	-10,2	-7,5	-7,6		
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	x	x	x	5,6	5,6	5,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	76,1	x	x	x	76,8	76,7	75,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

September 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Sep 2014	Aug 2014	Jul 2014	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.227	2.440	-213	-8,7	-540	-19,5	-11,8	-13,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	97	70	27	38,6	-4	-4,0	-21,3	-17,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	70	27	38,6	-4	-4,0	-21,3	-17,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.324	2.510	-186	-7,4	-544	-19,0	-12,1	-13,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	288	272	16	5,9	-36	-11,1	-16,0	-8,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	195	169	26	15,4	-47	-19,4	-22,1	-11,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	17	11	6	54,5	5	41,7	-35,3	6,3	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	*	*	*	*	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	92	-16	-17,4	7	10,1	3,4	-2,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.612	2.782	-170	-6,1	-580	-18,2	-12,5	-12,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	91	-2	-2,2	-81	-47,6	-49,2	-49,2	
Gründungszuschuss	34	36	-2	-5,6	-23	-40,4	-33,3	-33,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	55	55	-	-	-58	-51,3	-56,0	-56,1	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.701	2.873	-172	-6,0	-661	-19,7	-14,4	-15,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	84,9	x	x	x	82,3	82,4	81,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.928	2.912	16	0,5	-154	-5,0	-4,8	-7,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	500	512	-12	-2,3	6	1,2	6,9	13,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	83	99	-16	-16,2	-50	-37,6	-11,6	1,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	417	413	4	1,0	56	15,5	12,5	18,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.428	3.424	4	0,1	-148	-4,1	-3,2	-4,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	713	731	-18	-2,5	33	4,9	4,4	8,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	88	69	19	27,5	24	37,5	13,1	52,6	
Arbeitsgelegenheiten	181	162	19	11,7	-13	-6,7	-14,7	-5,5	
Fremdförderung	280	279	1	0,4	84	42,9	42,3	50,3	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-2,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	186	-59	-31,7	-33	-20,6	4,5	-11,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.141	4.155	-14	-0,3	-115	-2,7	-2,0	-2,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.143	4.157	-14	-0,3	-115	-2,7	-2,0	-2,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	70,1	x	x	x	72,4	72,1	71,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

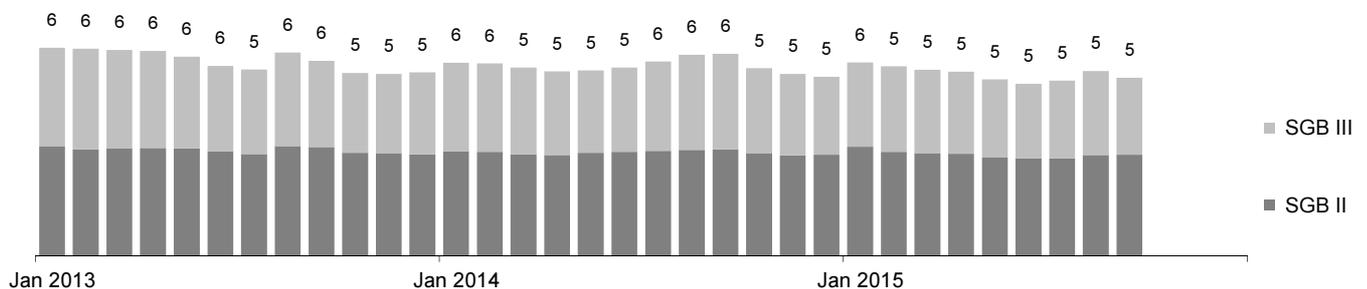
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)
September 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 197 auf 5.155 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 694 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.227, das sind 213 weniger als im Vormonat und 540 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.928 Arbeitslose, das ist ein Plus von 16 gegenüber August; im Vergleich zum September 2014 waren es 154 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.155	-197	-3,7	-694	-11,9	3,8	3,9	4,3
Männer	2.601	-76	-2,8	-313	-10,7	3,5	3,6	4,0
Frauen	2.554	-121	-4,5	-381	-13,0	4,0	4,2	4,7
15 bis unter 25 Jahre	567	-62	-9,9	-144	-20,3	3,5	3,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	113	-7	-5,8	2	1,8	2,3	2,4	2,4
50 Jahre und älter	1.772	-31	-1,7	-167	-8,6	4,0	4,1	4,6
55 Jahre und älter	1.124	-18	-1,6	-140	-11,1	4,5	4,6	5,4
Deutsche	3.596	-165	-4,4	-681	-15,9	3,0	3,2	3,7
Ausländer	1.555	-29	-1,8	-15	-1,0	8,4	8,6	8,9
Rechtskreis SGB III	2.227	-213	-8,7	-540	-19,5	1,6	1,8	2,1
Männer	1.176	-92	-7,3	-291	-19,8	1,6	1,7	2,0
Frauen	1.051	-121	-10,3	-249	-19,2	1,7	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	384	-29	-7,0	-139	-26,6	2,4	2,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	55	-7	-11,3	-8	-12,7	1,1	1,2	1,4
50 Jahre und älter	900	-47	-5,0	-148	-14,1	2,0	2,1	2,5
55 Jahre und älter	666	-31	-4,4	-121	-15,4	2,7	2,8	3,3
Deutsche	1.768	-171	-8,8	-505	-22,2	1,5	1,6	1,9
Ausländer	458	-40	-8,0	-35	-7,1	2,5	2,7	2,8
Rechtskreis SGB II	2.928	16	0,5	-154	-5,0	2,1	2,1	2,3
Männer	1.425	16	1,1	-22	-1,5	1,9	1,9	2,0
Frauen	1.503	-	-	-132	-8,1	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	183	-33	-15,3	-5	-2,7	1,1	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	58	-	-	10	20,8	1,2	1,2	1,0
50 Jahre und älter	872	16	1,9	-19	-2,1	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	458	13	2,9	-19	-4,0	1,9	1,8	2,0
Deutsche	1.828	6	0,3	-176	-8,8	1,5	1,5	1,7
Ausländer	1.097	11	1,0	20	1,9	5,9	5,9	6,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

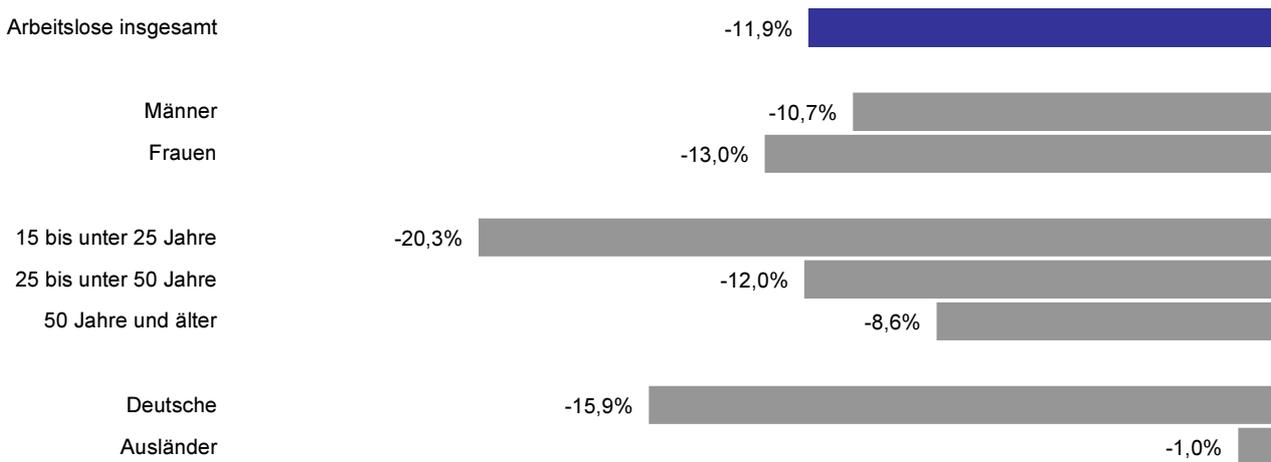
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

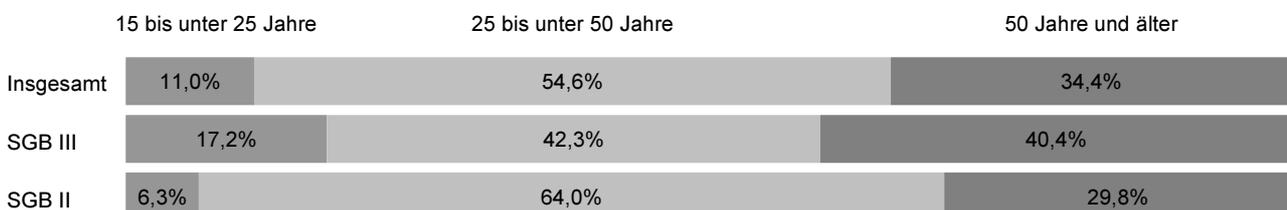
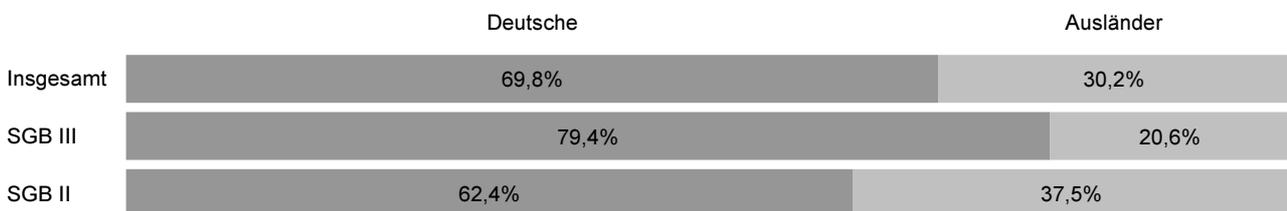
September 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -20% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



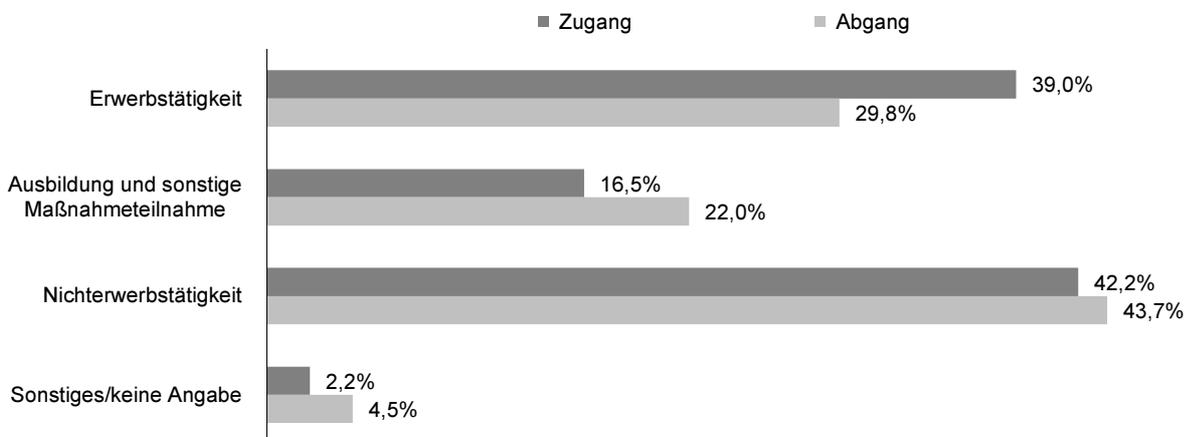
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

September 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.695 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 66 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.902 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 165 mehr als im September 2014. Seit Jahresbeginn gab es 13.854 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-42). Dem gegenüber stehen 13.911 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 545 Abmeldungen. Im September meldeten sich 661 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 88 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 567 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 88 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.695	-14	-0,8	-66	-3,7	13.854	-42	-0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	661	28	4,4	-88	-11,7	5.269	-391	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	618	30	5,1	-77	-11,1	4.954	-367	-6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-16	-50,0	-5	-23,8	168	37	28,2
Selbständigkeit	12	2	20,0	-1	-7,7	110	-48	-30,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	280	-174	-38,3	-22	-7,3	2.564	-97	-3,6
Nichterwerbstätigkeit	716	121	20,3	48	7,2	5.743	446	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	399	6	1,5	26	7,0	3.983	297	8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	308	120	63,8	20	6,9	1.686	153	10,0
Sonstiges/keine Angabe	38	11	40,7	-4	-9,5	278	-	-
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.902	475	33,3	165	9,5	13.911	545	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	567	104	22,5	88	18,4	4.302	101	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	521	88	20,3	90	20,9	3.940	159	4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	11	64,7	-2	-6,7	206	-9	-4,2
Selbständigkeit	15	2	15,4	-2	-11,8	142	-50	-26,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	418	269	180,5	89	27,1	2.208	27	1,2
Nichterwerbstätigkeit	832	88	11,8	4	0,5	6.749	525	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	386	-71	-15,5	-19	-4,7	4.294	234	5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	389	157	67,7	12	3,2	1.970	220	12,6
Sonstiges/keine Angabe	85	14	19,7	-16	-15,8	652	-108	-14,2

[zurück zum Inhalt](#)

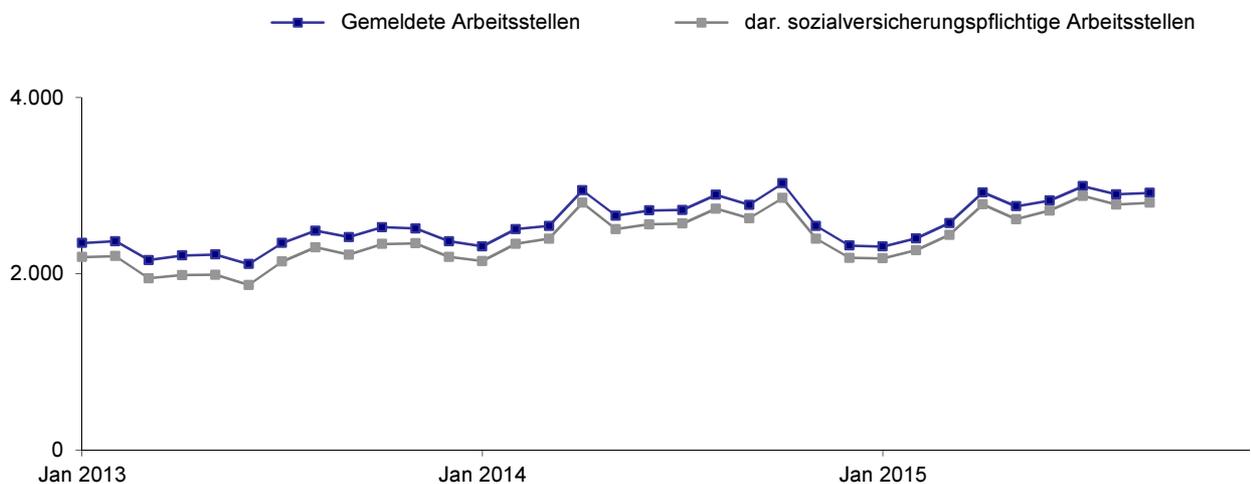
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

September 2015

Im September waren 2.917 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 15. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 852 neue Arbeitsstellen, das waren 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 7.773 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 220 oder 3%. Im September wurden 828 Arbeitsstellen abgemeldet, 92 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 7.175 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 372 oder 5%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Sep 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	852	-23	-2,6	41	5,1	7.773	-220	-2,8
dar. sofort zu besetzen	728	-18	-2,4	39	5,7	6.406	339	5,6
sozialversicherungspflichtig	830	-11	-1,3	52	6,7	7.494	-173	-2,3
dar. sofort zu besetzen	707	-11	-1,5	47	7,1	6.158	375	6,5
Bestand	2.917	15	0,5	135	4,9	2.735	59	2,2
dar. sofort zu besetzen	2.843	42	1,5	189	7,1	2.642	76	3,0
sozialversicherungspflichtig	2.805	19	0,7	175	6,7	2.609	88	3,5
dar. sofort zu besetzen	2.736	45	1,7	230	9,2	2.519	105	4,4
Abgang	828	-133	-13,8	-92	-10,0	7.175	-372	-4,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	798	-133	-14,3	-85	-9,6	6.868	-330	-4,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

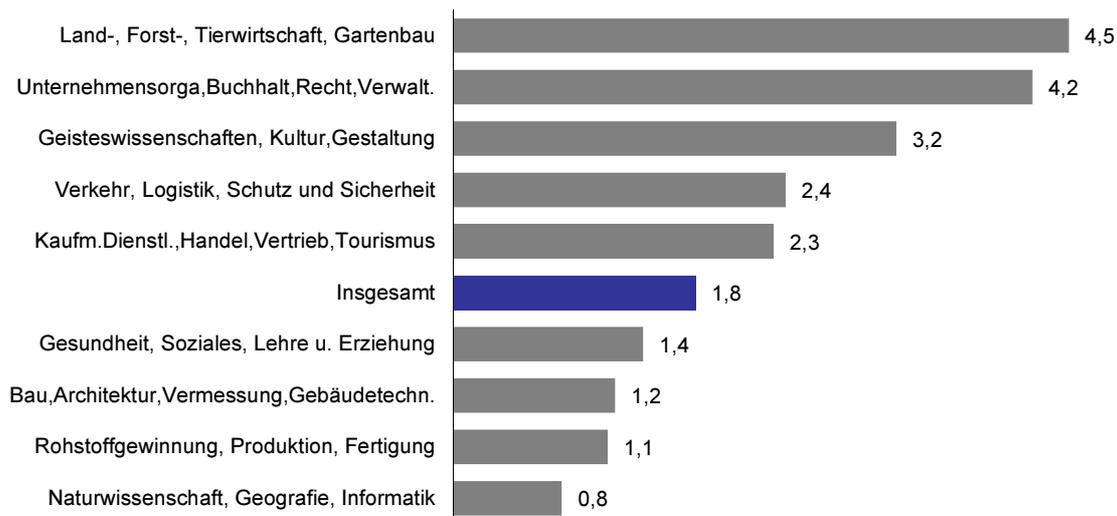
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

September 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.155	100	-197	-3,7	-694	-11,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	72	1,4	-7	-8,9	-7	-8,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.441	28,0	-35	-2,4	-151	-9,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	235	4,6	-17	-6,7	-5	-2,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	87	1,7	3	3,6	-3	-3,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.221	23,7	7	0,6	-124	-9,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	821	15,9	-55	-6,3	-87	-9,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	597	11,6	-41	-6,4	-134	-18,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	8,0	-46	-10,0	-72	-14,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,3	-5	-6,8	-13	-16,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	200	3,9	-1	-0,5	-98	-32,9
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	2.917	100	15	0,5	135	4,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	16	0,5	-6	-27,3	-8	-33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.278	43,8	6	0,5	-81	-6,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	199	6,8	-2	-1,0	-12	-5,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	110	3,8	8	7,8	56	103,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	503	17,2	11	2,2	87	20,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	351	12,0	16	4,8	44	14,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	141	4,8	-11	-7,2	6	4,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	298	10,2	-7	-2,3	45	17,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	0,7	-	-	-2	-8,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

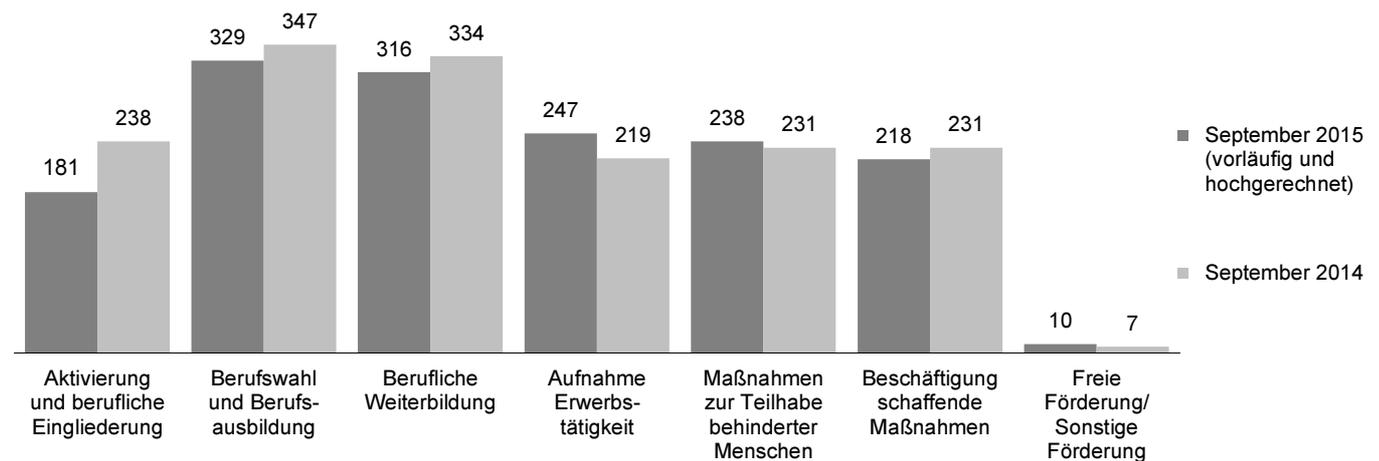
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

September 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	113	36,5	68	19,2	2.997	-154	-4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	63	50	x	-2	-3,1	253	-6	-2,3
Berufliche Weiterbildung	102	75	x	34	50,0	451	63	16,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	13	32,5	13	32,5	376	18	5,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	72	68	x	-3	-4,0	138	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	24	96,0	17	53,1	272	18	7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	1	x	14	-5	-26,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	9	5,2	-57	-23,9	253	1	0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	329	-50	-13,2	-18	-5,2	492	-78	-13,7
Berufliche Weiterbildung	316	46	17,0	-18	-5,4	344	-5	-1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	247	8	3,3	28	12,8	235	21	10,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	238	57	31,5	7	3,0	222	11	5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	218	21	10,7	-13	-5,6	223	-10	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-	-	3	42,9	9	-1	-8,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	161	-23	-12,5	-14	-8,0	1.615	-110	-6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	134	16	13,6	37	38,1	478	-62	-11,5
Berufliche Weiterbildung	52	-25	-32,5	13	33,3	477	53	12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	2	4,3	1	2,1	370	11	3,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	-30	-75,0	1	11,1	113	-16	-12,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-25	-47,2	-2	-6,7	288	46	19,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-3	-75,0	13	-15	-53,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

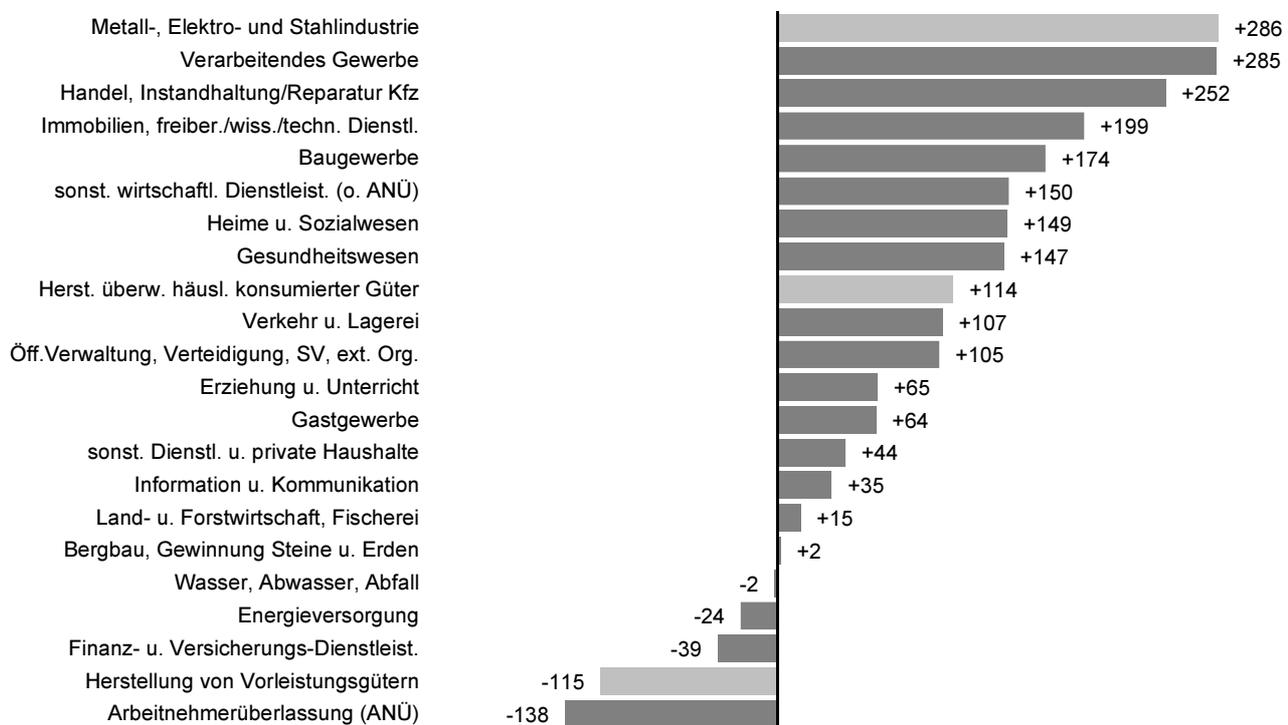
September 2015

Im März 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.414. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.586 oder 1,9%, nach +1.924 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+286 oder +1,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-138 oder -5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Mrz 2015 / Mrz 2014	
	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	84.414	84.312	84.452	83.372	82.828	1.586	1,9
55,3% Männer	46.720	46.685	46.889	46.303	45.842	878	1,9
44,7% Frauen	37.694	37.627	37.563	37.069	36.986	708	1,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	10.072	10.423	10.639	9.891	10.057	15	0,1
55,4% 25 bis unter 50 Jahre	46.765	46.573	46.756	46.622	46.400	365	0,8
32,0% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	26.982	26.730	26.489	26.290	25.853	1.129	4,4
75,7% Vollzeit ¹⁾	63.925	64.162	64.468	62.920	62.546	x	x
24,3% Teilzeit ¹⁾	20.477	20.134	19.876	19.656	19.486	x	x
85,2% Deutsche	71.921	72.050	72.223	71.387	71.209	712	1,0
14,7% Ausländer	12.441	12.211	12.177	11.931	11.558	883	7,6

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Juni 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	5.576	x	x
davon			
mit 1 Person	2.995	x	x
mit 2 Personen	1.145	x	x
mit 3 Personen	735	x	x
mit 4 Personen	395	x	x
mit 5 und mehr Personen	306	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.946	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.244	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	280	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	96	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	979	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	542	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	204	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	72	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	10.731	5.027	5.704
darunter			
unter 25 Jahre	4.383	.	.
15 Jahre und älter	7.746	3.513	4.233
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	7.673	3.469	4.204
davon			
unter 25 Jahre	1.379	654	725
25 bis unter 50 Jahre	4.111	1.711	2.400
50 bis unter 55 Jahre	844	420	424
55 Jahre und älter	1.339	684	655
darunter			
Deutsche	4.643	2.123	2.520
Ausländer	3.016	1.334	1.682
darunter			
Alleinerziehende	1.185	51	1.134
davon			
unter 25 Jahre	87	*	*
25 Jahre und älter	1.098	51	1.047
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.058	1.558	1.500
davon			
unter 15 Jahre	2.985	1.514	1.471
über 15 Jahre	73	44	29
darunter			
Deutsche	2.264	1.143	1.121
Ausländer	787	411	376

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

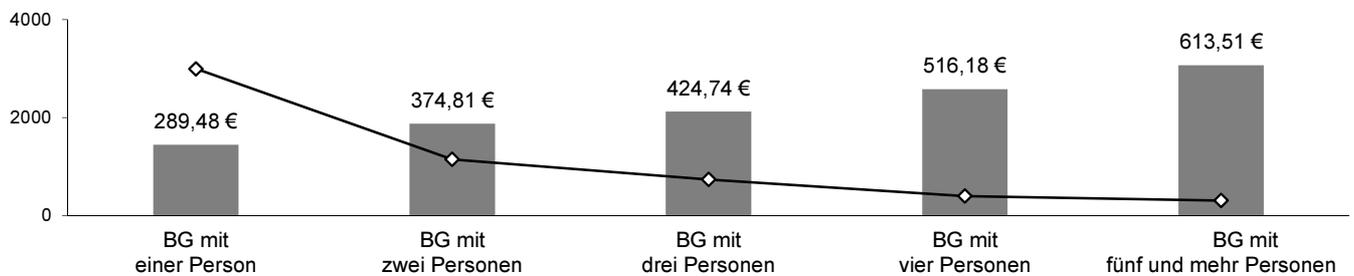
Göppingen (08117)

Juni 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	360,28	2.008.905	5.576	
nur Regelleistung	02	335,56	379,22	1.871.087	4.934
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	15,87	88.495	5.576	
nur Regelleistung	04	15,68	107,16	87.443	816
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	364,27	2.031.153	5.576	
nur laufende Leistungen	06	358,67	381,09	1.999.964	5.248
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	289,48	866.998	2.995	
BG mit zwei Personen	08	374,81	429.158	1.145	
BG mit drei Personen	09	424,74	312.181	735	
BG mit vier Personen	10	516,18	203.893	395	
BG mit fünf und mehr Personen	11	613,51	187.734	306	
Sozialversicherungsbeiträge	12	136,02	758.447	5.576	
Sonstige Leistungen	13	2,49	13.894	5.576	
Leistungen insgesamt	14	878,93	4.900.895	5.576	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg